Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Stiftungen und soziale Nachhaltigkeit

Episode 2: Stiftungshandeln - Potenziale und Grenzen, Langfristigkeit und Nachhaltigkeit von Stiftungen

Dr. Mark Speich
Geschäftsführer
Vodafone Stiftung Deutschland

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Vodafone Stiftung Deutschland

CC BY NC ND

Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Soziale Nachhaltigkeit, Soziales Kapital, Stiftungsbegriff, verschiedene Formen von Stiftungen

Episode 2: Stiftungshandeln - Potenziale und Grenzen, Langfristigkeit und Nachhaltigkeit von Stiftungen

Episode 3: Interview

CC BY NC ND

Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Sie können erläutern, was das Stiftungshandeln gegenüber anderen Institutionen ausmacht und kennen die Potenziale und Grenzen des Stiftungshandelns.

Lernziel 2:

Sie können gesellschaftliches Engagement von Stiftungen in den Zusammenhang sozialer Nachhaltigkeit stellen und beziehen die Langfristigkeit von Stiftungen in den Nachhaltigkeitsdiskurs mit ein.

CC BY NC ND

Gliederung

Stiftungshandeln

- Potenzial von Stiftungen
- Instrumente des Stiftungshandeln
- Förderndes, operatives, advokatorisches Stiftungshandeln
- Innovative Ansätze von Stiftungen
- Wirkungsmessung / Social Impact
- Grenzen des Stiftungshandeln

Langfristigkeit und Nachhaltigkeit von Stiftungen

- Stiftungen als sozial nachhaltige Akteure

Aufgaben für das Selbststudium

Literatur und weiterführende Quellen

CC BY NC ND

Potenzial von Stiftungen

- Unabhängigkeit
- Freiheit und Flexibilität

Stiftungen sind dazu prädestiniert
- unbequeme Fragen zu stellen
- Probleme zu identifizieren
- vernachlässigte Themen aufzugreifen
- einen innovativen Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft zu leisten → innovatives Potenzial

→ Stiftungen sind **wichtige Akteure der Bürgergesellschaft** und der Demokratie

→ Stiftungen als **„Anwälte des Langfristigen"** und als **„Advokaten der Zukunft"**

CC BY NC ND

Potenzial von Stiftungen

Stiftungen

- **reagieren** auf sich verändernde gesellschaftliche Probleme und Bedürfnisse,
- **setzen** diese in konkrete Projekte **um**,
- **entwickeln Lösungsstrategien** und tragen zu einem erhöhten Problembewusstsein bei

Legitimation

- **transparente** Arbeitsweise
- Muss politische Neutralität gegeben sein?

CC BY NC ND

Instrumente des Stiftungshandelns

- finanzielle Unterstützungsmaßnahmen (Fördermittel, Stipendien)
- Capacity Building
- Ausschreibung von Preisen und Wettbewerben
- Organisation von Konferenzen und Begegnungsprojekten
- Durchführung operativer Projekte
- Operatives Fördern

CC BY NC ND

Stiftungshandeln

Operative Stiftung <-> Förderstiftung

Durchführung **eigener** Projekte,
Operatives Fördern
z.B. Robert Bosch Stiftung,
Bertelsmann Stiftung

Förderung **fremder** Projekte
z.B. Körber-Stiftung,
VolkswagenStiftung

Advokatorisches Stiftungshandeln

Unabhängige Politikberatung durch Stiftungen
z.B. Sachverständigenrat deutsche Stiftungen für Integration und Migration (SVR)

CC BY NC ND

Stiftungshandeln - fördernd

Beispiel: „Körber Fonds ZukunftsMusik" der Körber-Stiftung

- aus den Erträgen werden Aktivitäten im Bereich „Kultur" gefördert
- Zustiftung der Körber-Stiftung in Höhe von 3 Millionen Euro an die Stiftung Elbphilharmonie
- z.B. junge Künstler, ein junges (Nachwuchs-) Publikum, „junge", lebendige Vermittlung der Inhalte

Foto: Körber-Stiftung/Mramor

CC BY NC ND

Stiftungshandeln - operativ

Beispiel: „jungbewegt – Dein Einsatz zählt.“ der Bertelsmann Stiftung

Quelle: Bertelsmann Stiftung

- Projekt der Bertelsmann Stiftung
- in Zusammenarbeit mit 62 Bildungseinrichtungen – 20.000 Kinder und Jugendliche werden erreicht
- Ziel: Schaffung und Förderung von Möglichkeiten für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen;
- Etablierung verlässlicher und dauerhafter Strukturen für eine Kultur des Engagements

Stiftungshandeln - advokatorisch

Beispiel: Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration

- Gegründet 2008 auf Initiative der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung
- „unabhängiges, interdisziplinär besetztes Expertengremium, das die Politik handlungsorientiert berät und der Öffentlichkeit sachliche Informationen zur Verfügung stellt“
- Jahresgutachten samt Integrationsbarometer
- Problem: Asymmetrischer Pluralismus

Foto: SVR/Phil Dera

CC BY NC ND

Stiftungshandeln – innovative Ansätze

Beispiel 1: „Schüler richtig motivieren"

Kooperationsprojekt der Royal Society of Arts (RSA) und der Vodafone Stiftung Deutschland

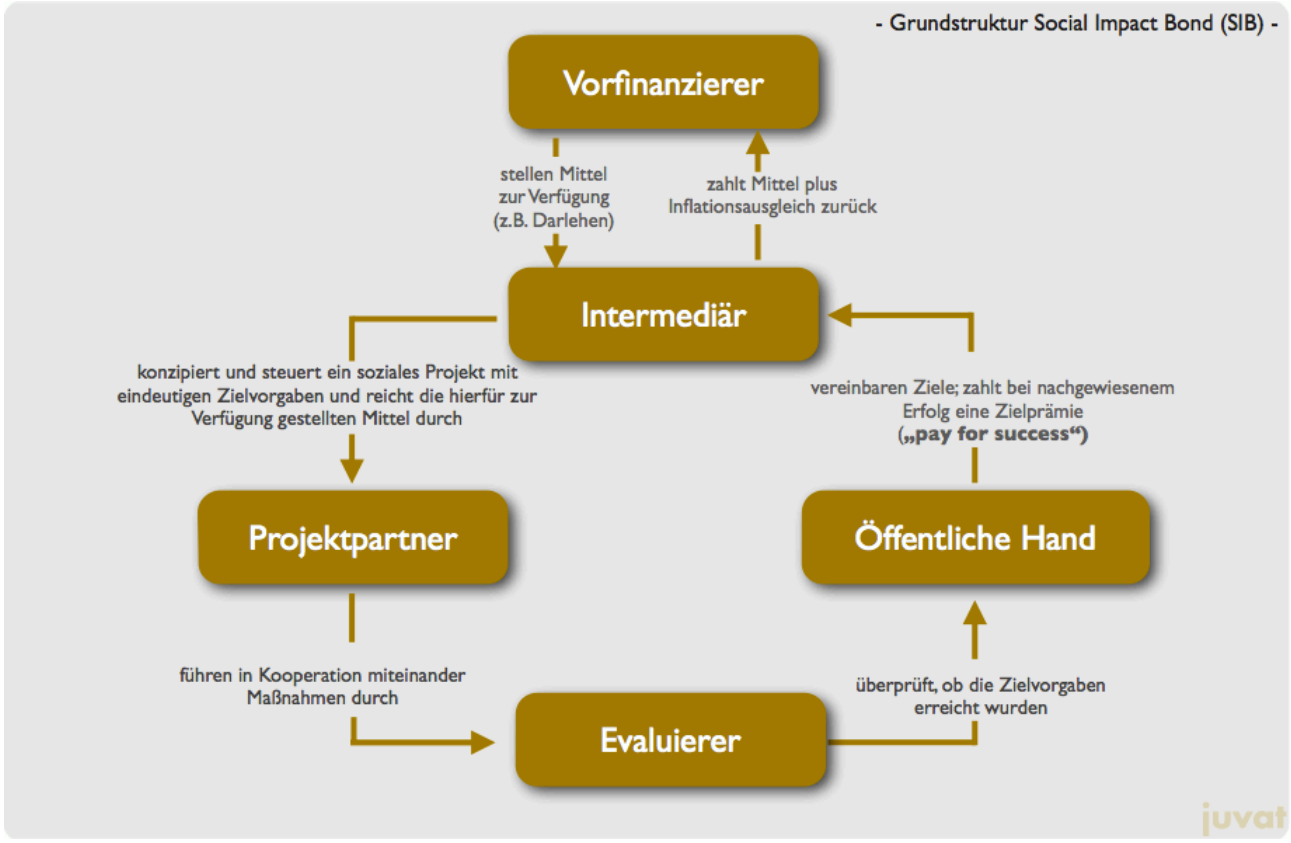
Quelle: Vodafone Stiftung Deutschland

CC BY NC ND

Stiftungshandeln – innovative Ansätze

Beispiel 2: „Social Impact Bond" (SIB) der Benckiser Stiftung Zukunft

SIB: Anleihen zur Finanzierung sozialer Projekte



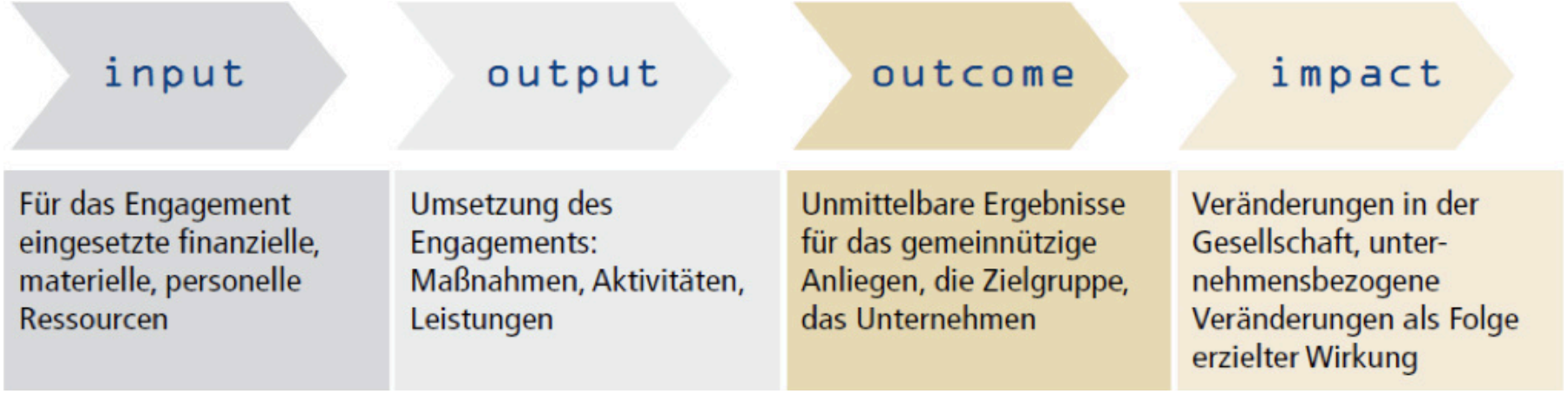
Quelle: Benckiser Stiftung Zukunft - Juvat

CC BY NC ND

Wirkungsmessung / Social Impact

Theory of Change (ToC)

- Wirkungsmessung
- Feedback- und Lernprozess: Wirkungslogik



Quelle: Hoelscher/Felder

CC BY NC ND

Wirkungsmessung / Social Impact

Probleme von Wirkungsmessung

- Wirkungsmessung spiegelt nicht automatisch die soziale Innovation wider
- möglicher Kostendruck
- „cherry picking"
- viele Potenziale sind noch nicht ausgeschöpft

CC BY NC ND

Grenzen des Stiftungshandelns

- Nur **begrenzte Wirkung** von Stiftungen
  - Stiftungen als relativ kleiner Teil der Zivilgesellschaft
  - kein flächendeckendes Agieren (begrenzter Raum)
- Skalierungsmechanismus
- Steigender Wettbewerbsdruck
- Kleinteiligkeit des Stiftungshandelns „Projektitis“

CC BY NC ND

Langfristigkeit und Nachhaltigkeit von Stiftungen

→ „Luxus der Langfristigkeit“
→ Chance zur Langfristigkeit
→ Freiheit zum Experimentieren
→ Unabhängigkeit von Moden und Zeitgeist
→ Flexibilität, Reaktionsgeschwindigkeit
→ Kurze Entscheidungswege
→ Thematischer Fokus

Stiftungen als sozial nachhaltige Akteure

CC BY NC ND

Aufgaben für das Selbststudium

1. Recherchieren Sie, welche Instrumente des Stiftungshandelns in ihrem Umfeld zum Einsatz kommen bzw. mit welchen Sie schon einmal in Berührung gekommen sind.

2. Informieren Sie sich, inwiefern Stiftungen einem Wettbewerbsdruck ausgesetzt sind. Woran lässt sich der Wettbewerbssituation erkennen?

CC BY NC ND

Literatur und weiterführende Quellen

Bergmann, Knut/Krüger, Susanna (2010): Kooperative Lernräume als Erfolgsfaktor - Instrumente der Wirkungsmessung in der strategischen Philanthropie, in: Hoelscher, Philipp/Ebermann, Thomas/Schlüter, Andreas (Hrsg.): Venture Philanthropy in Theorie und Praxis. Stuttgart: Lucius & Lucius, 137-146.

Handbuch Stiftungen: Ziele, Projekte, Management, Rechtliche Gestaltung. Wiesbaden: Gabler, 2003.

Hoelscher, Philipp/Felder, Zoë: Wirkungsanalyse im Social Entrepreneurship
https://onlinekurslabor.phil.uni-augsburg.de/sites/default/files/media_browser/wirkungsanalyse_im_social_entrepreneurship-1.pdf

„jungbewegt – Dein Einsatz zählt"
http://www.jungbewegt.de/

Literatur und weiterführende Quellen

Körber Fonds ZukunftsMusik
http://www.koerber-stiftung.de/kultur/koerber-fonds-zukunftsmusik.html

Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration
http://www.svr-migration.de/

„Schüler richtig motivieren"
http://www.vodafone-stiftung.de/

„Social Impact Bond"
http://www.benckiser-stiftung.org/juvat.php

Speich, Mark (2011): Strategischer Ausblick, in: Tätigkeitsbericht 2010/2011: Zukunft durch Aufstieg. Bildung, Integration & soziale Mobilität als Herausforderungen moderner Gesellschaften. Düsseldorf, 180-183.